

Proteste gegen Neonazidemo

Berlin. Am Samstag wollen Neonazis eine Kundgebung am Berliner S-Bahnhof Lichtenberg durchführen. Ziel der Aktion ist ein Laden für legale Hanfprodukte. Organisiert wird der Aufmarsch von der sogenannten Kameradschaft »Frontbann 24«. Die seit Ende 2008 existierende Truppe sieht sich in der Tradition des 1924 gegründeten »Frontbann«, seinerzeit eine Art Auffangbecken für nach dem fehlgeschlagenen Hitlerputsch verbotene, rechtsextreme Wehrverbände. »Die Kundgebung am Samstag soll nicht nur dazu genutzt werden, das Thema Ordnung und Sicherheit für Kinder zu instrumentalisieren, sondern dient darüber hinaus als Treffpunkt für die Fahrt zu einer Neonazidemonstration nach Neuruppin«, so Evrim Baba, die für die Linkspartei im Berliner Abgeordnetenhaus sitzt. Ein antifaschistisches Bündnis ruft zu Protesten auf. Treffpunkt ist 7.30 Uhr an der Ecke Weitlingstraße/Irenenstraße. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/130894.proteste-gegen-neonazidemo.html>